



3. Liga: In Unterzahl zum Punktgewinn

FC EDO Simme 1:1 FC Frutigen

Vergangenen Samstag kam es zum Derby der 1. Mannschaften vom FC Frutigen und dem FC EDO Simme und zugleich auch zum ersten Heimspiel für das neue Trainergespann Matoshi und Maurer. Nach dem verlorenen Startspiel auswärts gegen Dürrenast wollte man es nun besser machen und die 3 Punkte in der Au behalten. Doch leider hatte sich die Verletztenliste nach der 1. Runde nicht verkürzt, im Gegenteil: Es traf noch einen weiteren Stammspieler und aufgrund weiterer Absenzen an diesem Wochenende wurde das Aufgebot mit Spielern aus der 2. Mannschaft erweitert. Unter diesen Voraussetzungen gingen die Simmentaler aber umso motivierter in die Partie, mit Kampf und Spielfreude den ersten Sieg der Saison einzufahren.

Die EDO'ler starteten gut in das Spiel. Das neue Innenverteidiger-Duo Gerber und Balmer verstand sich schnell und Frutigen schien den Tritt noch nicht so richtig gefunden zu haben. So kam es nach mehreren gespielten Minuten zu einem katastrophalen Fehler in der Abwehr der Gäste, als ein Verteidiger unter Druck den Ball verlor und somit Schranz die Chance ermöglichte, alleine vor dem gegnerischen Torhüter aufzutauchen. Doch der routinierte Stürmer konnte den Fehler nicht bestrafen und schoss den Ball statt in das Tor, nur an das Aussennetz. Diese Aktion war der Startschuss für unzählige Möglichkeiten von EDO, in dieser Partie in Führung zu gehen. Zuerst setzte sich Jungen auf der Seite durch, bis er nur noch den Keeper vor sich hatte, doch dann vertändelte er im dümmsten Moment den Ball. Kurze Zeit später erreichte eine scharfe Hereingabe von Schranz Flügelläufer Hartmann, dessen Schuss aber noch auf der Linie geklärt wurde. Und als Jungen erneut alleine vor dem Tor der Gäste auftauchte und den Ball am Pfosten vorbeischoß, kamen schon die ersten Erinnerungen an das letzte Spiel hoch, wo man ähnliche Chancen liegen gelassen hatte. Frutigen musste nach der ersten halben Stunde dem Unvermögen von EDO danken, dass es noch Unentschieden stand, denn mit diesen Möglichkeiten hätte man gleich mehrere Spiele entscheiden können. 5 Minuten später wurde dann auch endlich der erste Treffer der Partie gefeiert. Doch nach all den verpassten Gelegenheiten waren es wie zu erwarten nicht die Simmentaler, sondern der FC Frutigen, der in Führung ging. Nach einer Auswechslung und einem Freistoss, der quer über das ganze Feld getreten wurde, pennte die Hintermannschaft von EDO komplett und der Aussenläufer liess sich nicht zwei Mal bitten. So stand es nach 35 Minuten 1:0 für die Kandertaler und weil die EDO'ler bis zur Pause brauchten, um sich von diesem Schock zu erholen, gingen sie mit einem Rückstand in die Pause.

In den ersten zehn Minuten der zweiten Halbzeit war EDO wieder voll am Drücker, bevor ziemlich nachgelassen wurde. Weil man unbedingt den Ausgleich suchte, standen die Simmentaler in der Verteidigung etwas offener und so kam Frutigen zu einer hochkarätigen Chance, um die Führung auszubauen. Zum grossen Glück blieb die Möglichkeit ungenutzt, zeigte aber kurz darauf trotzdem ihre Wirkung: EDO schien die Geduld zu verlieren, spielte nicht wie in den

ersten Minuten nach Wiederanpfeiff entspannt nach vorne, sondern versuchte es mit langen Bällen, was in der Vergangenheit noch selten zum Erfolg geführt hatte. So verstrich Minute um Minute, ehe es noch bitterer kam für die EDO'ler. Torhüter Reinhard bekam zu Recht den roten Karton gezeigt, nachdem er als letzter Mann den anbrausenden Stürmer foulte. Weil der Spieler von Frutigen aber gut 3 Meter im Abseits gestanden hatte, waren unter dem Strich weder das Foul noch die rote Karte gerechtfertigt. Dies änderte aber nichts an der Entscheidung des Schiedsrichters und so wurde Wiedmer als Ersatzgoalie eingewechselt um daraufhin zu zehnt dem Rückstand und der Zeit hinterher zu rennen. Wenig später hatte EDO erneut Pech mit dem Unparteiischen, als Küpfer im Strafraum von den Beinen geholt wurde. Der Referee sah zwar das Foul, entschied aber auf Freistoss statt auf Elfmeter. Vermutlich sollte EDO in der zweiten Halbzeit keine Chancen zum Ausgleich mehr erhalten, weil man in der ersten so fahrlässig mit den vielen Gelegenheiten umgegangen war. So gab es bis rund 5 Minuten vor Schluss keine Tore mehr und als sich die meisten schon mit einer Niederlage abgefunden hatten, passierte doch noch etwas. Nach einem Seitenwechsel von Schäfer legte Aussenverteidiger Wüthrich das Leder nahe der Strafraumgrenze zurück auf Blank, welcher zu einer letzten Verzweiflungstat ansetzte - und dafür belohnt wurde. Der Ball schlug in der linken unteren Ecke ein, gefolgt von Jubelschreien in der Au. Mit einem Punktgewinn wäre man in diesem Moment zufrieden gewesen, angesichts der ablaufenden Zeit und dem einen Mann weniger auf dem Platz. Doch das Spiel war noch nicht zu Ende und in der Nachspielzeit konnten sich die Simmentaler bei Wiedmer bedanken, der eigentlich nicht auf das Tore hüten spezialisiert ist, dass es beim 1:1 Unentschieden blieb. Nach einer Hereingabe von Frutigen quer durch den Strafraum und einem Durcheinander landete der Ball an der Latte und prallte von dort vor die Torlinie. Wiedmer reagierte am schnellsten und hielt das Spielgerät und damit den Punktgewinn fest in Händen. Kurz darauf folgte der Abpfiff des Schiedsrichters und so endete das Derby mit 1:1.

Auf den Jubel über den späten Ausgleich folgte nach Abpfiff Verwirrung, weil man nicht wusste, ob man sich jetzt über das Pünktchen freuen, oder über all die vergebenen Chancen aufregen sollte. Denn eins war klar: Über weite Strecken war EDO in dieser Partie die bessere Mannschaft und hätte zur Pause schon mit mindestens 2 Toren führen müssen. Allerdings war die zweite Halbzeit nicht mehr so zwingend und man konnte schlussendlich doch froh sein, dass man in Unterzahl noch den Ausgleich geschafft hatte. Somit endete dieses Spiel der verpassten Möglichkeiten wohl fair für beide Seiten. Nächsten Sonntag geht es bereits weiter mit der 3. Runde der Saison. Um 10:15 wird auswärts gegen den FC Lerchenfeld angepfiffen. Vielen Dank an unsere Supporter am Spielfeldrand und an die Spieler der zweiten Mannschaft, die uns einen grossen Dienst erwiesen haben. Bis zum nächsten Mal. HOPP EDO!

Es spielten:

Reinhard, Caruso, Gerber, Balmer, Wüthrich, Hartmann, Krauer, Blank, Küpfer, Jungen, Schranz
Ersatz: Wiedmer, Schäfer, Kropf

Tore:

0:1 35. Min.; 1:1 Blank 88. Min.